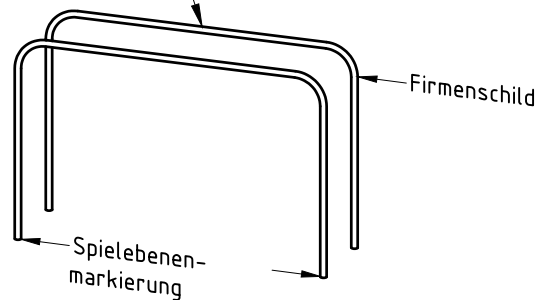


2x Rohrbogen  
Edelstahl rostfrei  $\varnothing$  42,4

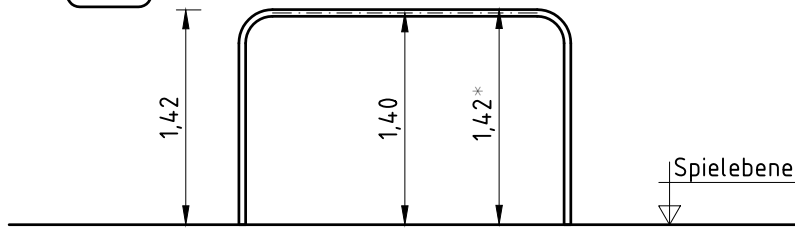


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Schicht Grobkies als Drainageschicht zwischen Unterseite der Rohrbogen und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Rohrbogen einsetzen.
5. Beide Rohrbögen (vgl. Fundamentplan) in die jeweiligen Fundamentlöcher stellen und ggf. abstützen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe.
6. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 16630).
7. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
8. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

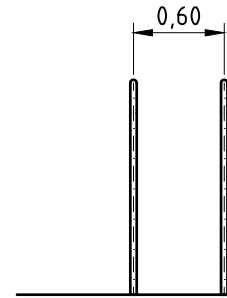
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 16630 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



Kennzeichnung der Maßangabe für die maximale Gerätehöhe



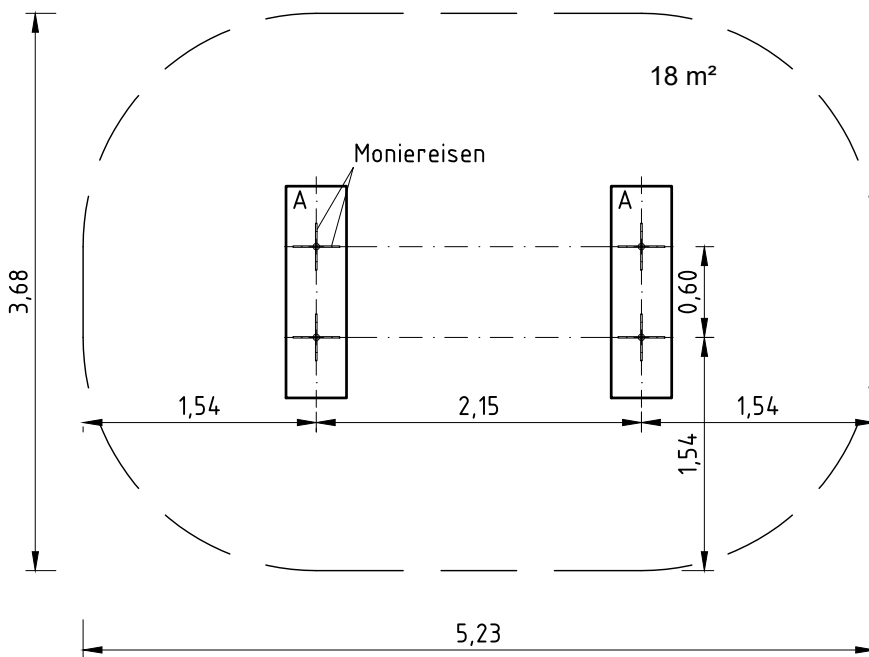
Seitenansicht von links



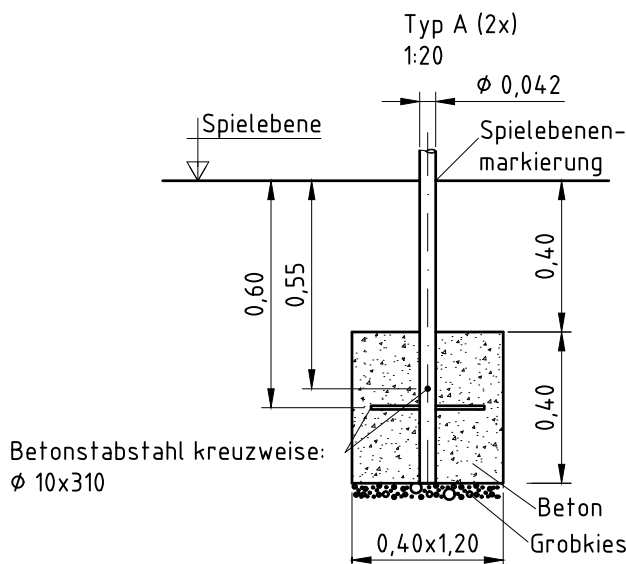
Geräteraum  
2,19 x 0,64 x 1,42 m



Kennzeichnung der Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe



Bewegungsraum  
5,23 x 3,68 x 1,42 m



Fundamente (bauseits)  
2x 0,40 x 1,20 x 0,40 m

Betonbedarf (ca.)  
0,3 m³